



Print, 25,80 €

04/2008, 258 Seiten,
kart., zahlr. Abb.,
ISBN 978-3-89942-893-3

Open Access (PDF)

09/2015, 258 Seiten,
ISBN 978-3-8394-0893-3

Dominik Landwehr

Mythos Enigma

Die Chiffriermaschine als Sammler- und Medienobjekt

Die Entschlüsselung der deutschen Chiffriermaschine »Enigma« durch die Briten gehört zu den bestgehüteten Geheimnissen des Zweiten Weltkrieges - erst 1974 wurde die Öffentlichkeit über die erfolgreichen Bemühungen informiert. Seither ist das Interesse an der »Enigma« bei Laien und Fachwelt ungebrochen. »Mythos Enigma« geht dieser Faszination in einer Feldstudie nach und nimmt die Spuren der Maschine nicht nur in Deutschland, England und in den USA, sondern auch in der Schweiz auf: Dass die geheimnisvolle Maschine aus Deutschland auch in diesem neutralen Land benutzt wurde, war bisher kaum bekannt. Die Motive von Wissenschaftlern, Sammlern und Zeitzeugen mögen unterschiedlich sein, ihre Bemühungen kommen aber auf eine geheimnisvolle Art am Schluss wieder zusammen. Ähnliches lässt sich von fiktionaler Literatur und Filmen sagen, die das Thema aufgreifen. Die Faszination von »Enigma« (lat. »Geheimnis«) ist eine Chiffre für unseren Umgang mit dem Geheimen.

Dominik Landwehr studierte Germanistik, Volksliteratur und Medienwissenschaften in Zürich und Basel. Er arbeitet heute als Abteilungsleiter für das »Migros-Kulturprozent« in Zürich und ist Publizist.

Schlagnote: Kryptographie, Informatik, Computergeschichte, Museum, Sammler, Medien, Erinnerungskultur, Mediengeschichte, Deutsche Geschichte, Medienwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-89942-893-3
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de